

## Beschlussvorlage

141/2016/1

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Art der Sitzung:</b>	
04.09.2017	Schulträgerausschuss	öffentlich	entscheidend

### **Tagesordnung:**

Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim;  
Einrichtung einer flexiblen Nachmittagsbetreuung

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Einführung eines flexiblen Nachmittagsangebotes ab dem Schuljahr 2018/2019 durch den Trägerverein Nachmittagsbetreuung e.V. am WHG Bad Dürkheim wird auf der Grundlage der vorgestellten Betreuungskonzeption (vgl. Anlage) zugestimmt. Der Trägerverein Nachmittagsbetreuung übernimmt die Organisation und Abwicklung des Betreuungsangebotes.
2. Der Landkreis übernimmt das jährliche Defizit in Höhe von ca. 8.000 bis 10.000 €. Im Haushaltsplan 2018 sind entsprechende Haushaltsmittel zu veranschlagen.
3. Für das Nachmittagsangebot stehen ausschließlich Räumlichkeiten im Bestand zur Verfügung. Der Sperrvermerk im Haushaltsplan 2017 in Höhe von 8.000 € (Starterpaket) für die Einrichtung der o. g. Aufenthaltsräume (Möbel, Spiel- und Freizeitangebot) wird aufgehoben.

**Finanzielle Auswirkung:**  Ja  Nein

Leistungsbezeichnung:	21712
Produktsachkonto:	21712.5419 / 27712.5238
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	4.000 € / 8.000 €
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 01.06.2017

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

Das Thema war bereits Gegenstand einer Beratung im Schulträgersausschuss am 19.09.2016. Auf die Beschlussvorlage DS 141/2016 wird ergänzend verwiesen.

Die Schulleitung und Schulgremien haben sich nach einem internen Meinungsbildungsprozess für eine flexible Nachmittagsbetreuung analog dem Modell am Leibniz-Gymnasium Neustadt/Wstr. ausgesprochen.

Nachdem der Förderverein des Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim e.V. im Nachgang zur Schulträgersausschusssitzung am 27.09.2016 erklärt hat, die Organisation und Abwicklung der Nachmittagsbetreuung doch nicht zu übernehmen, wurde von Seiten engagierter Eltern in Abstimmung mit der Schulleitung ein neuer Trägerverein für die Nachmittagsbetreuung gegründet. Der Trägerverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder der 5. und 6. Klasse bei Bedarf flexibel am Nachmittag zu betreuen. Die wesentlichen Eckpunkte des Betreuungs- und Finanzkonzeptes (vgl. Anlage) werden in der Sitzung des Schulträgersausschuss durch den Verein vorgestellt.

Ablauforganisation:

13.00 bis 16.00 Uhr Betreuungsangebot

13.00 bis 13.30 Uhr Einnahme Mittagessen, danach Hausaufgabenbetreuung, darauf folgen Freizeitaktivitäten.

Das Betreuungsangebot wird an 5 Tagen in der Woche vorgehalten und beinhaltet verschiedene Zeitmodelle.

Für die Teilnahme am Betreuungsangebot (13.00 bis 16.00 Uhr) sind derzeit folgende Elternbeiträge geplant:

- 2 Tage pro Woche, 60,-- €/mtl.
- 3 Tage pro Woche, 90,-- €/mtl.
- 4 Tage pro Woche, 120,-- €/mtl.
- 5 Tage pro Woche, 150,-- €/mtl.

Hinzu kommen noch die Aufwendungen für das Mittagessen.

Der Verein geht nach einer Kalkulation von einem jährlichen Defizit in Höhe von rd. 8.000 – 10.000 € aus, das analog der Verfahrensweise in Neustadt/Wstr. vom Landkreis als Schulträger zu übernehmen wäre.

Die Nachmittagsbetreuung soll ab dem Schuljahr 2018/2019 starten, wobei bereits ab Februar 2018 mit einem Testlauf in der 5. Klasse gestartet werden soll. Schulleitung und Verein möchten das zusätzliche Angebot bereits mit dem Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2018/2019 öffentlich bewerben.

Das Mittagessen der teilnehmenden Schüler soll nach der Konzeption im angrenzenden Mehrgenerationenhaus (MGH) eingenommen werden. Das MGH verfügt über die notwendigen Räume, Ausstattung und Kompetenz. Die Abrechnung soll zwischen den Eltern und dem MGH direkt erfolgen. Die Kosten für die Essensversorgung sind daher noch den im Betreuungskonzept dargestellten Kosten hinzuzurechnen. Weitere Details sollen zeitnah nach Zustimmung des Schulträgers mit dem MGH besprochen werden.

Als Aufenthaltsraum soll ein Gemeinschaftsraum neben der Bibliothek genutzt werden. Daneben steht auch die Bibliothek zur Verfügung. Die Kosten für den Umbau des Gemeinschaftsraumes sind vom Kreis zu übernehmen und mit ca. 10.000 € veranschlagt. Die Hausaufgabenbetreuung erfolgt in den Unterrichtsräumen der Schule. Die Verwaltung hat im Vorfeld deutlich gemacht, dass mit Blick auf die Haushalts- und Finanzsituation des Kreises nur Räume im Bestand für das Angebot zur Verfügung stehen und der Bedarf schulintern zu organisieren ist.

Die Verwaltung hat dem Verein ergänzend mitgeteilt, dass über den Defizitausgleich von jährlich 8.000 – 10.000 € hinaus keine weiteren Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden können und der Verein das Risiko der Nachmittagsbetreuung trägt. Die Auszahlung des Defizitausgleiches erfolgt nach Rechnungslegung durch den Verein im 1. Quartal, das auf das Abrechnungsjahr folgt. Zur Sicherstellung der Liquidität erhält der Verein vorab einen Abschlag in Höhe von 50% des geplanten Defizits.

Die Konzeption wird in der Sitzung des Schulträgerausschusses am 04.09.2017 von den Vereinsvertretern vorgestellt.

### **Anlagen:**

Betreuungskonzept des Trägervereins der Nachmittagsbetreuung am WHG in Bad Dürkheim